

AK Wien und Sozialministerium: Gesunde Arbeit – ein Weg mit sicherem Ziel

Utl.: Festakt 20 Jahre ArbeitnehmerInnenschutzgesetz, 9. November =

Wien (OTS) - Am 1. Jänner 1995 traten wesentliche Teile des EU-konformen ArbeitnehmerInnenschutzgesetz in Kraft und brachten wesentliche Verbesserungen im Zusammenhang mit dem Schutz des Lebens und der Gesundheit der ArbeitnehmerInnen. Das Gesetz bedeutete einen wesentlichen Schritt nach vorne - für Betriebe, Volkswirtschaft und ArbeitnehmerInnen.

Dennoch, die rasante Veränderung und Dynamik der modernen Arbeitswelt fordert ihren Tribut. Die Zunahme von arbeitsbedingten psychischen Gefahren führt zu vermehrten psychischen Beschwerden und Erkrankungen. Veränderte Arbeitsbedingungen und Gefahren erfordern eine Veränderung der Schutzmaßnahmen. Es gilt sich gemeinsam den neuen Herausforderungen zu stellen, weiterführende Strategien und Lösungen zu entwickeln und diese im ArbeitnehmerInnenschutzgesetz abzubilden. Gesunde Arbeit, verstanden als Investition und nicht bloß als Kostenfaktor, bringt Produktionszuwächse sowie mehr Arbeits- und Lebensqualität.

Im Rahmen des Festaktes wird eine gemeinsame Resolution von Ministerien, Sozialpartnern, Interessenvertretungen und Trägern der Unfallversicherung zur Österreichischen ArbeitnehmerInnenschutzstrategie 2013 bis 2020 präsentiert.

Bitte merken Sie vor:

Festakt 20 Jahre ArbeitnehmerInnenschutzgesetz
Gesunde Arbeit - ein Weg mit sicherem Ziel

Ein gemeinsame Veranstaltung von AK Wien und Sozialministerium,
Arbeitsinspektion, Sektion Arbeitsrecht und
Zentral-Arbeitsinspektorat
Montag, 9. November 2015, 9.30 Uhr - 14.00 Uhr
AK Bildungszentrum
1040, Theresianumgasse 16-18

Das Programm:

9.30 Uhr Begrüßung und Vorstellung einer Resolution zur Österr.

ArbeitnehmerInnenschutzstrategie 2013 bis 2020:

Rudolf Hundstorfer, Bundesminister für Arbeit, Soziales und
Konsumentenschutz (BMASK)

Rudi Kaske, Präsident der Bundesarbeitskammer (BAK)

Erich Foglar, Präsident des Österr. Gewerkschaftsbundes (ÖGB)

Christoph Leitl, Präsident der Wirtschaftskammer Österreich (WKO)

Georg Kapsch, Präsident der Industriellenvereinigung Österreichs (IV)

Festreden:

„Moderne Managementtechniken und ihre (Neben-) Wirkungen“

Andreas Krause (Hochschule für Angewandte Psychologie, Fachhochschule
Nordwestschweiz, Olten)

„Wege in eine sichere und gesunde Zukunft der Arbeitswelt“

Jörg Flecker (Institut für Soziologie, Uni Wien)

Zeitzeugen berichten:

„Das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz - seine Entstehung und Bedeutung“

Elisabeth Szymanski (vorm. BMASK), Maria Lang (BMASK), Alexander
Heider (BAK), Renate Czeskleba (ÖGB)

Die Europäische Perspektive:

„Neue und aufkommende Risiken: Wo steht Österreich im EU-Vergleich?“

Christa Sedlatschek (Direktorin der Europ. Agentur für Sicherheit und
Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz)

Podiumsdiskussion:

„Neue Entwicklungen im ArbeitnehmerInnenschutzgesetz: Was ist zu tun,
um die Arbeitswelt sicherer und gesünder zu machen?“

Anna Ritzberger-Moser (BMASK ZAI), Johanna Klösch (BAK), Ingrid
Reifinger (ÖGB), Helwig Aubauer (IV), Martin Gleitsmann (WKO)

Moderation: Christian Stöger (ORF)

Wir würden uns freuen, eine Vertreterin, einen Vertreter Ihrer
Redaktion bei dieser Veranstaltung begrüßen zu können.

Rückfragehinweis:

Sozialministerium

Abteilung Kommunikation und Service (AKS)

01-71100-2199

kommunikation@sozialministerium.at

www.sozialministerium.at

www.facebook.com/sozialministerium

~

Rückfragehinweis:

Arbeiterkammer Wien
Thomas Angerer
+43-1 501 65-2578
thomas.angerer@akwien.at
<http://wien.arbeiterkammer.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/26/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0045 2015-11-04/10:04

041004 Nov 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20151104_OTS0045